

**Kleine Anfrage**

**des Abg. Andreas Deuschle CDU**

**und**

**Antwort**

**des Innenministeriums**

**Einsatz der Mobilen Wache im Bereich  
der Gemarkung der Stadt Esslingen**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. In welchen Städten sind landesweit Mobile Wachen im Einsatz?
2. In welchen Zeiträumen in den letzten sechs Jahren hat die Polizeidirektion Esslingen oder das Polizeirevier Esslingen eine sogenannte Mobile Wache an welchen Stellen innerhalb der Gemarkung der Stadt Esslingen am Neckar eingesetzt?
3. Wie hat sich die Kriminalitätsstatistik in diesen Zeiträumen an den jeweiligen Einsatzstellen der Mobilen Wache im Bereich der Gemarkung Esslingen entwickelt?
4. Seit welchem Zeitpunkt ist die Mobile Wache im Bereich der Gemarkung Esslingen nicht mehr in Einsatz?
5. Wie hat sich die Zahl der Straftaten ab dem in Frage 4 erfragten Zeitpunkt bis heute an den jeweiligen früheren Einsatzstellen entwickelt?
6. Welche Art von Straftaten sind ab dem in Frage 4 erfragten Zeitpunkt bis heute an den früheren Einsatzstellen der Mobilen Wache zur Anzeige gebracht worden?
7. Weshalb ist die Mobile Wache ab dem in Frage 4 erfragten Zeitpunkt insbesondere am Esslinger Bahnhof und Dick Areal nicht mehr im Einsatz?

8. Gibt es Überlegungen, die Mobile Wache innerhalb der Gemarkung der Stadt Esslingen wieder zum Einsatz zu bringen?

26.03.2013

Deuschle CDU

Antwort\*)

Mit Schreiben vom 17. April 2013 Nr. 3-1130.1/31 beantwortet das Innenministerium die Kleine Anfrage wie folgt:

*Ich frage die Landesregierung:*

*1. In welchen Städten sind landesweit Mobile Wachen im Einsatz?*

Zu 1.:

Unter einer „Mobilen Wache“ im engeren Sinn werden während der Dauer des Betriebs ständig besetzte Einrichtungen der Polizei, in der Regel besonders ausgestattete Dienstkraftfahrzeuge, verstanden, die den Bürgerinnen und Bürgern an polizeilich relevanten Örtlichkeiten als Ansprechpartner dienen.

Davon zu unterscheiden sind „temporäre stationäre Wachen“, die aus besonderen Anlässen, z. B. Messen oder sonstigen Großveranstaltungen, vorübergehend eingerichtet werden.

Mobile Wachen im engeren Sinn sind derzeit bei der Polizei Baden-Württemberg nicht im Einsatz.

*2. In welchen Zeiträumen in den letzten sechs Jahren hat die Polizeidirektion Esslingen oder das Polizeirevier Esslingen eine sogenannte Mobile Wache an welchen Stellen innerhalb der Gemarkung der Stadt Esslingen am Neckar eingesetzt?*

Zu 2.:

Im Bereich des Bahnhofs Esslingen wurde bereits seit Mitte der 1990er-Jahre eine Mobile Wache betrieben. Institutionalisiert wurde diese Mobile Wache im April 2008 durch die Einsatzkonzeption „Sicherheit im öffentlichen Raum“ des Polizeireviers Esslingen. Die Einsatzzeiten lagen schwerpunktmäßig in den Sommermonaten von Mai bis Oktober an Wochenenden sowie Wochentagen vor Feiertagen.

Daneben wurde im Stadtteil Zell an drei Wochenenden im November 2010 eine Mobile Wache betrieben.

Aktuell wird in Esslingen keine Mobile Wache betrieben.

---

\*) Nach Ablauf der Drei-Wochen-Frist eingegangen.

3. *Wie hat sich die Kriminalitätsstatistik in diesen Zeiträumen an den jeweiligen Einsatzstellen der Mobilen Wache im Bereich der Gemarkung Esslingen entwickelt?*

Zu 3.:

Eine Auswertung der Polizeilichen Kriminalstatistik zur Gesamtzahl der im Zeitraum von 2007 bis 2012 erfassten Straftaten für die Stadt Esslingen ergab folgendes Ergebnis:

	2007	2008	2009	2010	2011	2012
<b>Stadtgebiet gesamt</b>	5.553	5.145	5.572	5.608	5.017	5.473
<b>... davon Innenstadt-West</b>	577	633	705	598	506	707
<b>... darunter Bahnhof Esslingen</b>	131	122	102	96	98	121
<b>... davon Stadtteil Zell</b>	262	311	279	273	267	285

Eine weitere Differenzierung des Auswertezitraums in Bezug auf den Betrieb der Mobilen Wache ist nicht sinnvoll, da die Anzahl der erfassten Straftaten von den Erfassungsmodalitäten der Polizeilichen Kriminalstatistik und weiteren Faktoren, z. B. dem Anzeigeverhalten der Bürger sowie Witterungsverhältnissen und Veranstaltungen im Umfeld, beeinflusst wird.

4. *Seit welchem Zeitpunkt ist die Mobile Wache im Bereich der Gemarkung Esslingen nicht mehr in Einsatz?*

Zu 4.:

Die letzte Mobile Wache in Esslingen wurde bis November 2011 betrieben.

5. *Wie hat sich die Zahl der Straftaten ab dem in Frage 4 erfragten Zeitpunkt bis heute an den jeweiligen früheren Einsatzstellen entwickelt?*

Zu 5.:

Diesbezüglich wird auf die Ausführungen zu Ziffer 3 verwiesen. Hierzu ist anzumerken, dass statistisch für den Tatortgemeindeteil „Bahnhof Esslingen“ im Jahr 2012 ein Anstieg um 23 Fälle bzw. 23,5 Prozent auf 121 Straftaten (2011: 98 Fälle) zu verzeichnen ist. Bei 18 der 23 Fälle handelt es sich allerdings um den Straftatbestand des Erschleichens von Leistungen („Schwarzfahren“). Erfahrungsgemäß ist die Feststellung und Anzeige solcher Delikte in einem hohen Maße von der Kontrollintensität der Verkehrsbetreiber abhängig. Statistisch werden diese Delikte regelmäßig unter dem entsprechenden Feststellungsort „Bahnhof“ erfasst. Abzüglich dieser 18 Fälle beträgt der Anstieg für das Jahr 2012 im Bereich des Einsatzstandorts der Mobilen Wache (Bahnhof Esslingen) lediglich fünf Fälle (rund fünf Prozent). Die prozentuale Zunahme liegt damit unter dem Anstieg für das gesamte Stadtgebiet (etwa neun Prozent) bzw. signifikant niedriger als für den Bereich Innenstadt-West (etwa 40 Prozent).

Aufgrund der kurzen Einsatzzeit der Mobilen Wache im Stadtteil Zell ist eine Aussage zur Kriminalitätsentwicklung für diesen Bereich nicht belastbar.

6. *Welche Art von Straftaten sind ab dem in Frage 4 erfragten Zeitpunkt bis heute an den früheren Einsatzstellen der Mobilen Wache zur Anzeige gebracht worden?*

Zu 6.:

Für eine Darstellung, welche Straftaten an den früheren Einsatzstellen der Mobilen Wache zur Anzeige gebracht wurden, liegt keine geeignete Datenbasis vor. Die nachfolgende Aussage bezieht sich daher auf den erfassten Tatort, nicht auf

den Ort der Anzeigenaufnahme. Gemäß einer Auswertung der Polizeilichen Kriminalstatistik handelt es sich bei der überwiegenden Anzahl der Straftaten im Bereich des Bahnhofs Esslingen um „orts- bzw. szenetypische Delikte“ wie beispielsweise Erschleichen von Leistungen („Schwarzfahren“), Fahrraddiebstähle, Körperverletzungs- und Rauschgiftdelikte.

*7. Weshalb ist die Mobile Wache ab dem in Frage 4 erfragten Zeitpunkt insbesondere am Esslinger Bahnhof und Dick Areal nicht mehr im Einsatz?*

Zu 7.:

Wie in den Ausführungen zu Ziffer 5 dargestellt, ist insbesondere der Anstieg der Kriminalität im gesamten Bereich der Innenstadt-West auffällig. Vor diesem Hintergrund wird anstatt einer Mobilen Wache im Bahnhofsbereich eine flexible Konzeption mit den Schwerpunkten Verhinderung von Ordnungsstörungen und Durchführung von Jugendschutzkontrollen mit uniformierten und zivilen Streifen durchgeführt. Diese Konzeption wird der nur punktuell wirksamen Mobilen Wache vorgezogen, weil damit mehrere relevante Objekte und Gebiete in die Maßnahmen einbezogen werden können und auf Verlagerungen von Jugendtreffpunkten oder Kriminalitätsschwerpunkten besser reagiert werden kann.

Ergänzend werden an Wochenenden weiterhin Präsenzmaßnahmen im Bereich Bahnhof Esslingen und Dickareal durchgeführt.

*8. Gibt es Überlegungen, die Mobile Wache innerhalb der Gemarkung der Stadt Esslingen wieder zum Einsatz zu bringen?*

Zu 8.:

Die ständige Einrichtung einer Mobilen Wache ist aktuell nicht vorgesehen.

Gall

Innenminister